

Jahresbericht 2020

Allgemein: Wegen der Corona – Pandemie war leider auch unser Vereinsleben sehr stark eingeschränkt. Es war schwierig zu akzeptieren, dass wir uns für die Absage von so Vielem entscheiden mussten.

1. Vorstandstätigkeit

1.1 Im aktuellen Vorstand sind sechs Frauen aktiv:

Renate Bernasconi	Präsidentin/Versand
Patricia De Dea	Sprachkurse
Angela Francioli	Website/Kontaktgruppen
Bea Vittani	Catering Feste
Susanna Vollenweider	Protokoll/Medien
Nelly Vögeli	Finanzen/Adressen

1.2. Wichtige Themen dieses Jahr waren:

- Gestaltung der neuen Website
- Entscheide über Durchführung von Veranstaltungen etc. wegen der Corona-Pandemie, d.h. Ausflüge, GV, Seniorenfest, Sprachkurse, Brockenstube, Strickgruppe u.a.
- Zusammenarbeit mit Brocki, Strickgruppe, Sprachlehrerinnen, Leiterinnen der Kontaktgruppen

- Vergabungen
- Neue Patengemeinde Tenna Hospiz
- Restaurierung der Möbel im Vereinszimmer

1.3. Folgende jährlichen Veranstaltungen konnten nicht stattfinden:

- Unsere GV 2020 mussten wir absagen, sie fand schriftlich statt.
- GV's der umliegenden Frauenvereine.
- Präsidenten-Konferenz des Verein-Kartells Küsnacht.
- Küsnachter Neuzuzüger-Info-Veranstaltung
- Treffen der Präsidentinnen der gemeinnützigen Frauenvereine des Bezirks Meilen.

2. Mitgliederbestand im März 2021

Mitgliederbestand: 343

Neumitglieder: 7

Ausgetretene Mitglieder: 15

Davon verstorbene Mitglieder: 4

3. Regelmässige Aktivitäten

3.1. Brockenstube

Jahresbericht der Brockenstube 2020:

Das Jahr war Corona geprägt mit neuen Herausforderungen aber auch Chancen; so konnte der Brocki-Heinzelmann während der fast zweimonatigen Schliessung (März bis Mai) die Räume umgestalten und auffrischen. Dank einem massgeschneiderten Schutzkonzept konnten wir dann mit den ersten Läden im Mai das Brocki wieder öffnen. Und unsere Kundschaft erschien von Beginn an in grosser Zahl und freute sich mit uns, das Vertraute wieder erleben zu dürfen.



Corona erforderte auch, die Verkaufsabläufe neu zu organisieren. Vorher hatte jede Brockifrau eine Beuteltasche mit Geld, und die Kundinnen und Kunden haben bei ihr bezahlt. Seit Mai 2020 gibt es nur noch eine Kasse am Eingang/Ausgang. Dort werden die Kundinnen und Kunden empfangen, steht Desinfektionsmittel bereit, und es wird sichergestellt, dass sie Masken tragen. Die Kontrolle über die zurzeit nur beschränkte Anzahl Besucher, organisierten wir mit der Anzahl zur Verfügung gestellten Einkaufskörbe. Jeder Kunde musste einen Korb mitnehmen, so hatten und haben wir die Kontrolle. Am Ende des Einkaufs wird an der Kasse eingezogen und eingepackt. Neu kann man auch mit Twint bezahlen, was zunehmend benutzt wird. Dank bald durchgehend angeschriebenen Preisen läuft der neue Ablauf problemlos.

Am Ende des Jahres hat sich gezeigt, dass wir trotz aller Einschränkungen einen hervorragenden Umsatz erzielen konnten, dies auch dank den Samstagsöffnungen.

Auch der geplante Jahresausflug nach Ins ins Anker-Museum ist Corona zum Opfer gefallen. Damit die Brockifrauen doch noch zu ihrem verdienten Dank kamen, wurde ersatzweise eine Pferde-Brückenwagenausfahrt rund um die Forch mit einem Zvieri im Restaurant Pfannenstil organisiert. Bei schönem Wetter und frischer Luft haben wir diesen Ausflug genossen.

Nachdem unsere preisgekrönte Brocki-Welle auf dem Parkplatz Zürichstrasse - trotz regelmässiger Reparatur - leider mehr und mehr verwüstet wurde, haben wir sie abbrechen und entsorgen müssen.

Neu zu unserem Team gestossen ist: Susann Fischer.

Der Dank von uns Teamleiterinnen gilt wieder den 16 Brockifrauen, die mit viel Freude und Einsatz zu unserem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Ruth Fehr, Beatrice Friedrich

Küsnacht, im März 2021

3.2. Sprachkurse

Folgende Sprachkurse wurden angeboten:

Italienisch: 4 Kurse

Englisch: 3 Kurse

Spanisch: 2 Kurse

Deutsch: 1 Kurs

Die Sprachkurse konnten wegen der Pandemie nur zeitweise im Vereinszimmer stattfinden. Sie fanden daher meist online statt. Vielen Dank an alle für die grosse Flexibilität.

3.3. Kontaktgruppen

Auch die Kontaktgruppen konnten sich wegen der Pandemie nur sehr eingeschränkt treffen.

3.4. Website

Der Frauenverein hat eine neue, frische, informative Website bekommen.

4. Vereinsanlässe

Leider mussten wir dieses Jahr beinahe alle Anlässe absagen.

4.1. Generalversammlung 7. April 2020 in der HesliHalle

Die 145. GV konnte leider nicht stattfinden. Wir führten sie schriftlich durch.

4.2. Ausflüge: Die Besichtigung des Seewasserwerks Künsnacht war der einzige Ausflug, der stattfinden konnte (20. August).

4.3. Seniorenfest am 24. Oktober 2020 im Ref. Kirchgemeindehaus. Das 86. Seniorenfest konnte nicht durchgeführt werden.

4.4. Der Adventsmarkt Künsnacht fand nur in kleinem Rahmen statt. Dort präsentierte die Strickgruppe an ihrem Stand die attraktiven Produkte und verkaufte mit Erfolg.



4.5. Neue Patengemeinde

Seit 1993 war **Mastrils** die Patengemeinde des FVK. Dort unterstützte unser Verein das Projekt «Betreutes Wohnen im Alter», d.h. die Pflegewohngruppe Mastrils. Zum grossen Bedauern aller Engagierten wurde diese Pflegewohngruppe aufgelöst. Da der FVK zu den grösseren Unterstützern des Projekts gehörte, wurden bei der Auflösung Gelder frei. Wir erhielten einen grossen Geldbetrag, mit folgender Auflage:

«Die Spende soll zweckgebunden unserem Vereinszweck entsprechend verwendet werden. Vereinszweck: "Der Verein unterstützt Einrichtungen, die sich um die Pflege und Betreuung von betagten Personen kümmern. «

Der Vorstand hat sich nach intensiven Diskussionen für folgende zwei Projekte entschieden.

a) Tenna Hospiz im Safiental wird unsere neue Patengemeinde. Dort ist folgendes Projekt neu im Aufbau.

«Wir realisieren pflegegerechten Wohnraum für den letzten Lebensabschnitt im Safiental. Wir fördern eine Wohngemeinschaft mit hoher Kompetenz in Palliative Care, Demenzpflege und Sterbebegleitung. Damit wird ein Angebot geschaffen, um darin verwurzelte Mitmenschen bis zum Lebensende beherbergen, betreuen und pflegen zu können. Die Synthese von stationärem und ambulantem Hospiz- und Pflegeangebot bietet grosses Potenzial zum Einbezug und zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und der Zivilgesellschaft schafft eine altersfreundliche Umgebung.»

Wir haben einen grossen 5-stelligen Betrag für Mobiliar gespendet und werden jährlich eine weitere Spende finanzieren.

b) Wohnhaus Schörli in Schwamendingen ist ein kleines Wohnhaus für Menschen mit Demenz: Wir haben einen kleineren 4-stelligen Betrag gespendet.

Herzlichen Dank

- Allen Spenderinnen und Spendern, sowie jenen, die ihre Mitgliederbeiträge regelmässig bezahlen und teilweise grosszügig aufrunden.
- Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.
- Den Leiterinnen der Kontaktgruppen für ihr grosses Engagement.

- Der Gemeinde Küsnacht für die grosszügige Unterstützung.
- Den Vorstandsfrauen für die konstruktive Zusammenarbeit und die wertvolle Zeit, die sie in den Frauenverein investieren.
- Der Vorstand dankt den zwei Teamleiterinnen, dem Brocki-Heinzelmann, sowie allen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement im Brocki.
- Der Vorstand dankt der Leiterin der Strickgruppe für ihr Engagement.

Herzliche Grüsse

Renate Bernasconi (Präsidentin)

Küsnacht, April 2021